

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Flingern mobil gGmbH
 Straße Vinzenzplatz 1
 Plz, Ort 40211, Düsseldorf
 Telefon
 Fax
 E-Mail eda.ince@flingern-mobil.de
 Internet
 Kontaktstelle Eda Ince
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 094-041-31

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Ehemalige Kirche St. Laurentius, Kaldenberger Str. 6/Ecke Itterstr., 40589 Düsseldorf

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Flingern mobil e. V. ist die Stadtteil-Initiative der Katholischen Kirchengemeinden im Stadtbezirk 2 Flingern/ Düsseldorf. Der Verein ist im Stadtteil Flingern und an anderen Standorten in der Landeshauptstadt Düsseldorf in der mobilen Sozial- und Präventionsarbeit, der offenen und mobilen Kinder- und Jugendarbeit, der Armutsbekämpfung sowie der Beschäftigungsförderung engagiert. In seinen Tageseinrichtungen für Kinder und in der Offenen Ganztagschule betreut der Verein über 2.500 Kinder.

Unterstützt durch Fördermittel der Landeshauptstadt Düsseldorf soll das ehemalige Kirchengebäude St. Laurentius in der Kaldenberger Str. 6 /Ecke Itterstr. in 40589 Düsseldorf in eine Kindertageseinrichtung umgebaut werden. Als Eigentümerin der Liegenschaft schreibt die Flingern mobil gGmbH diese Bauleistungen aus.

Das Bestandsgebäude besteht aus einem Hauptschiff mit mehreren Anbauten (Sakristei, Kapelle, Eingangsbauwerk, Glockenturm und Treppenturm) unterschiedlicher Höhe auf polygonalem Grundriss und Flachdächern.

Die dafür erforderlichen Bauleistungen wurden losweise in nationalen Verfahren nach VOB/A Abschnitt 1 (nachfolgend: VOB/A) ausgeschrieben, vergeben und sind größtenteils bereits abgeschlossen.

Mit dieser Ausschreibung werden die als 19. Gewerk/Los die Bodenbelagsarbeiten erneut vergeben.

Wegen des Eröffnungstermins der fertiggestellten Kindertageseinrichtung im September 2026 ist Termin für den Baubeginn der Bodenbelagsarbeiten der 03.08.2026, spätestens jedoch der 10.08.2026, und spätestster Termin für die Fertigstellung der 04.09.2026.

Weitere Einzelheiten zur Baumaßnahme entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen - und dort insbesondere dem Leistungsverzeichnis nebst Anlagen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung 03.08.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 04.09.2026

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Wegen des Eröffnungstermins der fertiggestellten Kindertageseinrichtung im September 2026 ist Termin für den Baubeginn der Bodenbelagsarbeiten der 03.08.2026, spätestens jedoch der 10.08.2026, und spätester Termin für die Fertigstellung der 04.09.2026.

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9KMU57/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
- ☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

Es wird darauf hingewiesen, dass Flingern mobil fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen für die für den Zuschlag in kommenden Bieter nachfordern muss (§ 16a VOB/A), sofern diese nachforderbar sind.

Bitte beachten Sie, dass Referenzen, die Sie mit Ihrem Angebot gesondert oder per Präqualifikationsverzeichnis (z.B. PQ-Bau) einreichen und die nicht vergleichbar sind, körperlich vorliegen und damit nicht fehlen. Sie dürfen infolgedessen nicht nachgefordert werden und Ihr Angebot müsste von der Wertung ausgeschlossen werden.

Fehlende wesentliche Preisangaben dürfen ebenfalls nicht nachgefordert werden.

Bitte beachten Sie dazu auch die Ausführungen in den Verfahrensbedingungen unter Ziffern 4 und 5.

=====

Das Leistungsverzeichnis ist vollständig auszufüllen und zwingend als GAEB-Datei einzureichen. Angebote ohne vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis werden ohne Nachforderungen von der Wertung ausgeschlossen.

=====

- ☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 27.07.2026 um 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 31.08.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9KMU57>
Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 27.07.2026 um 12:01 Uhr
Ort
Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Der Abruf der Angebote auf dem DTVP und deren Öffnung erfolgt von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam am Öffnungstermin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Da gemäß § 14 Abs. 1 VOB/A ausschließlich elektronische Angebote zugelassen sind, erfolgt die Angebotsöffnung ohne Bieterbeteiligung.
- t) **geforderte Sicherheiten**
Im Beauftragungsfall:
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Auftragssumme (FB 422)
Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft (FB 423)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Die Zahlung richtet sich nach § 16 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B).
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
Präqualifizierte Mitglieder einer Bietergemeinschaft führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis.
Nicht präqualifizierte Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) jeweils ausgefüllt vorzulegen.
Gelangt das Angebot einer Bietergemeinschaft in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen durch Vorlage der entsprechenden Bescheinigungen/Nachweise der zuständigen Stellen zu bestätigen.
- w) **Beurteilung der Eignung**
Jeder Bieter hat mit seinem Angebot gemäß § 6a VOB/A seine Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie seine berufliche und technische Leistungsfähigkeit nachzuweisen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch eine Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder einem vergleichbaren Verzeichnis.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) ausgefüllt vorzulegen und darüber hinaus bereits mit dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Angaben zu Referenzen einzureichen.
Der Nachweis der Eignung umfasst gemäß § 6a VOB/A folgende Angaben:

- Den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (mittels Formblatt 124 oder Präqualifikation).

- Angaben zur Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, durch Vorlage von mindestens drei Referenzen der letzten fünf Jahre mit den nachfolgenden Angaben.

Die erforderlichen Angaben zu Referenzen sind:

- Ansprechpartner;
- Art der Baumaßnahme und der ausgeführten Leistung;
- Auftragssumme;
- Ausführungszeitraum;
- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen;
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer;
- stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung;
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer);
- Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden;
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

WICHTIGER HINWEIS für präqualifizierte Bieter:

Bitte prüfen Sie bei einer Präqualifikation im eigenen Interesse, ob die dort hinterlegten Referenzen mit den in diesem Verfahren geforderten tatsächlich vergleichbar sind. Sofern dies nicht der Fall ist, reichen Sie bitte zusätzlich die geforderten Referenzen ein - ansonsten müsste Ihr Angebot ausgeschlossen werden. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Ausführungen unter Ziffer 5 der Verfahrensbedingungen zur Nachforderbarkeit von Referenzen.

- Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal (mittels Formblatt 124 oder Präqualifikation).

- Die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (mittels Formblatt 124 oder Präqualifikation).

- Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (mittels Formblatt 124 oder Präqualifikation).

- Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet (mittels Formblatt 124 oder Präqualifikation).

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (mittels Formblatt 124 oder Präqualifikation).

- Angabe, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (mittels Formblatt 124 oder Präqualifikation).

- Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (mittels Formblatt 124 oder Präqualifikation).

- Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf Verlangen die Eigenerklärungen (Formblatt 124) auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der entsprechenden Bescheinigungen/Nachweise der zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name " - "

Straße

Internet

=====

=====

=====

=====

CXP4Y9KMU57